

Energiefachkraft



iSFP - so läuft es ab:

Leistungen im Detail:

- Umfassende Vor-Ort-Beratung (Energieberatung, individueller Sanierungsfahrplan – iSFP) über den energetischen Zustand der Gebäudehülle sowie der Gebäudetechnik.
- Die wärmetechnische Bilanzierung und das Aufzeigen von Schwachstellen in der Gebäudehülle.
- Ausarbeitung und Beratung von sinnvollen Maßnahmen zur Energieeinsparung mit Kostenabschätzung und
- Die Beratung beinhaltet einen ausführlichen schriftlichen Bericht mit allen Sanierungsvarianten inklusive ausführliche
- Erläuterungen und Grafiken.
- Abschlussgespräch zur Klärung offener Fragen

Eine Vor-Ort-Beratung ist in drei Phasen unterteilt:

1. Bestandsaufnahme ihrer Immobilie durch den
2. Der Energieberater erstellt eine Diagnose ihres Objektes:
 - Erfassung des „Ist-Zustandes“
 - Schwachstellenanalyse
 - Ermittlung der Einsparpotentiale
 - Maßnahmenvorschläge
 - Kostenschätzung
 - Hinweise zu Fördermitteln
3. Ihr Energieberater stellt Ihr Gebäude vor und berät Sie zu konkreten Sanierungsoptionen mit Hilfe des individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP).

Ihre Vorteile zusammengefasst:

- Sie erhalten ein individuelles, unabhängiges Konzept für ihr Haus (Objekt) in Sachen Energieeffizienz.
- Darstellung der zu erwartenden Einsparpotentiale (graphische Darstellung der Amortisation).
- Sie können die für zukünftige Sanierungsmaßnahmen für die Zukunft planen
- Tipps zur Finanzierung und Förderung.

Vor-Ort-Beratung

Ihre Vorbereitung zum Erstgespräch:

Halten Sie für ihren Beratungstermin bitte folgende Unterlagen (soweit vorhanden) in Kopie bereit.

- Baupläne (Grundrisse, Ansichten und Schnitte, Lageplan mit Orientierung).
- Baubeschreibung (Aufbau Kellerdecke, Außenwand und Dach). Liegt Ihnen keine Baubeschreibung vor, so können sie diese im Normalfall beim zuständigen Bauamt einsehen und eine Kopie anfertigen lassen.
- Heizkostenabrechnung bzw. Energieverbrauch der letzten drei Jahre.
- Daten zur Heizanlage und Warmwasserbereitung sowie das letzte Schornsteinfegerprotokoll.

- Angaben und technische Spezifikationen zu bereits durchgeführten Wärmeschutzmaßnahmen (Dämmstärke und Wärmeleitgruppe) sowie Modernisierungsmaßnahmen in den zurückliegenden Jahren.

Wie hoch sind die Kosten für den individuellen Sanierungsfahrplan?

Momentan wird die Vor-Ort-Beratung noch vom **BAFA** (Bundesministerium für Wirtschaft und Ausführungkontrolle) gefördert.

Zuschuss in Höhe von 80 % der förderfähigen Beratungskosten. Bei Ein- und Zweifamilienhäusern maximal 1300€ und bei Wohnhäusern mit mindestens drei Wohneinheiten maximal 1700€.

Voraussetzungen für eine Förderung:

1. Den iSFP können Sie für Sanierungsvorhaben von Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern nutzen. Voraussetzungen, um Fördermittel zu erhalten sind, dass das Gebäude mindestens 10 Jahre alt ist und vorwiegend als Wohngebäude genutzt wird.
2. Das Gebäude dient überwiegend (d.h. zu mehr als 50% der Gebäudefläche) zu Wohnzwecken.

Kosten für eine Energieberatung iSFP inklusive Förderung belaufen sich je nach Haustyp auf

- ab 325€ für Ein- und Zweifamilienhäuser.
- ab 425€ für Wohnhäuser ab drei Wohneinheiten.

Kosten Bedarfsausweis:

wird nicht gefördert und liegt je nach Aufwand zur Erhebung der Gebäudedaten bei 450-650EUR